

30. JG

Heft 1

Ausgabe

März - Juli 2025

ausblicke

Evangelischer Gemeindebrief für
Mühldorf - Ampfing - Schwindegg

Gemeinschaft feiern



1

Inhalt:

75 Jahre Erlöserkirche	S. 3 – 5
Kirchliche Heimat ...	S. 6 – 7
Unsere Konfirmanden	S. 8
Konfirmation – ist das was für dich?	S. 9
Gemeindeleben	S. 10
Tauferinnerung / Taufe	S. 11
Einfach heiraten	S. 12
Frühjahrssammlung	S. 13–14
Aus dem KV	S. 15
Gottesdienstkalender	S. 16–17
Partnerschaft mit Tansania	S. 18–19
Aktionen der Jugend	S. 20–21
Besondere Gottesdienste	S. 22–23
Termine und Veranstaltungen	S.24–26
Kinderseite	S. 27
Augenblick	S. 28
Lebensschritte	S. 29
Gruppen u. Kreise	S. 30
Adressen	S. 31

Impressum:
Herausgeber:

Ev.-luth. Pfarramt Mühldorf
am Inn

Redaktion:

A. Leonhardt, B. Hillmann,
A. Miess, E. Hofmann, V. Naurath,

V. g. § 5 TMG

u. § 55 Abs. 2 RStV:

Auflage:

Druck:

Fotos:

Pfrin. A. Leonhardt
3000

Druckerei Lanzinger

Gemeindebrief.de (S.9,10,11,
17,22,24,2527)

und privat

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Feste soll man bekanntlich feiern, wie sie fallen. Wir freuen uns an Christi Himmelfahrt 75 Jahre Erlöserkirche feiern zu können. Zudem wird es am 28.6.25 wieder ein ökumenisches Pfarrfest in Schwindegg geben und am Tag drauf werden wir in unserer Immanuelkirche mit unserem Besuch aus Tansania einen Begegnungsgottesdienst feiern. Ist hier auch ein Fest für Sie dabei? Es gibt viele Gründe Gemeinschaft zu feiern. Nicht nur in unserer großen Kirchengemeinde, sondern vielleicht auch bei Ihnen im Privaten. Vielleicht überlegen Sie, (einfach) zu heiraten oder Ihr Kind taufen zu lassen? Oder steht die Konfirmation an? Bzw. möchten Sie sich gerne konfirmieren lassen, auch wenn Sie schon älter sind? Gerne können Sie sich mit den Fragen für Ihr Fest an mich wenden. Ich freue mich, mit Ihnen in Kontakt zu kommen.

Ihre Pfarrerin Anita Leonhardt

Die Evang.-Luth. „Erlöserkirche“ in Mühldorf wird 75 Jahre



*Dieses Schild ist auch heute noch
an der Erlöserkirche zu finden.*

Es geschieht eher selten, dass eine kleine Zahl gleichgesinnter Bürger, aus der Mitte eines niederschmetternd traumatisierten Gemeinwesens es wagt, auch nur einen kleinen Gedanken an den Bau einer neuen Kirche, selbst wenn eine solche dringlich wäre, zu verlieren. Zumal auch erst wenige Monate seit einem verheerenden Bombardement auf diese Stadt mit über einhundert Toten, vergangen sind. Man schrieb die zweite Hälfte des Jahres 1945. Zwei evangelisch-lutherische Pfarrherren und einige mutige evangelische Gemeindemitglieder der Stadt Mühldorf jedoch befassten sich in der Tat mit einem solchen Gedanken. Zutiefte beeindruckend.

Dem im Dezember 1945 als Seelsorger nach Mühldorf berufenen Pfarrer Dr. Weichlein, im Verbund mit seinem Vorgänger Pfarrer Bürckstümmer, sowie einigen weiteren Personen war es zu danken, dass bereits am 21. Juli 1946, nur wenige Monate nach Kriegsschluss, durch Oberkirchenrat D. Daumüller die feierliche Grundsteinlegung für einen neuen evangelischen Kirchenbau – in unmittelbarer Nähe des ersten Gotteshauses – erfolgen konnte. Dieser feierliche Akt hier in Mühldorf war der erste dieser Art in Süddeutschland seit Beendigung des zweiten Weltkrieges.

Es zeigt darüber hinaus

aber auch die Courage, den Mut und das Gottvertrauen von Kirchenleitung und Gemeinde, in einer Zeit in der jedes einzelne Individuum Mühe hatte zu überleben, den Neubau eines Gotteshauses zu wagen. Die Planung des Bauvorhabens lag in den Händen des bekannten Münchner Architekten Professor Johannes Ludwig, der seinen Wohnsitz der damaligen Kriegswirren wegen, nach Mühldorf verlegt hat.

Für manch älteres evangelisches Mühldorfer Gemeindemitglied bedeutete der angedachte Bau dieses Gotteshauses bereits den zweiten Kirchenbau, nachdem das erste „Kirchlein“ dem Bombenangriff am 19. März 1945 zum Opfer gefallen war. Dies wiederum hieß für die Kirchengemeinde Mühldorf, deren Zahl in den Jahren nach 1945 vorübergehend auf weit über 5000 Seelen angewachsen war, sie hatte ihren gottgeweihten Mittelpunkt verloren. Doch dann erblühte inmitten der noch immer bestehenden Verwerfungen zwischen Katholiken und Evangelischen ein erstes zaghaftes Pflänzlein, genannt Kontakt, Berührung, heute würde man von beginnender Ökumene sprechen. Denn just ein Jahr später, Sonntag den

Die Evang.-Luth. „Erlöserkirche“ in Mühldorf wird 75 Jahre



*Pfarrer Dr. Weichlein bei
der Grundsteinlegung.*

3. März 1946 war es der evangelischen Gemeinde dank der Großherzigkeit der katholischen Pfarrei St. Nikolaus vergönnt, mit dem Katharinenkirchlein – einem katholischen Gotteshaus – wieder einen sakralen, zudem geschichts-trächtigen Kirchenraum zur Feier ihrer Gottesdienste zu nutzen. Dies währte bis zur Weihe der neuen evang. Erlöserkirche.

Am 21. März 1946 erfolgte die Grundsteinlegung für das neue evangelische Gotteshaus. Erinnert sei an dieser Stelle, dass die Grundsteinlegung in einem Zeitabschnitt erfolgte, in dem die Stadt Mühldorf noch unter Verwaltung der amerikanischen Militärregierung stand. Das bedeutete, dass Pfarrer Dr. Weichlein zunächst bei der US-Militärregierung die Genehmigung für die Veranstaltung einholen musste. Das heißt: Abhaltung einer Prozession (Festzug) vom Katarinenkirchlein zum Kirchenbauplatz, mit dem ausdrücklichen Vermerk ohne Fahnen und begleitet von einem Posaunenchor. Die Grundsteinlegung selbst verlief dann in allumfassender Weise. In einer Kasette (Zeitkapsel) wurde eine Urkunde verbracht, auf der sich Angaben zum Bauprojekt befanden, sowie Zeitzeugnisse wie eine aktuelle Tageszeitung und aktuelle Geldmünzen.

Auch ein Gesangbuch und ein Katechismus wurden beigelegt.

Anschließend wurde das Objekt durch den Baumeister eingemauert und dann erfolgten die obligaten drei Hammerschläge der entsprechenden Personen.

Während der nächsten Jahre nahm der Kirchenbau trotz einiger Lästigkeiten zusehends Gestalt an. Mitunter verzögerte sich der Bau Mangels Material, ein ander mal wegen fehlender Arbeitskräfte. Aber auch die Finanzierung warf immer wieder Probleme auf. So fielen bereits angesparte Gelder zum größten Teil der 1948 erfolgten Währungsreform zum Opfer. Besonders Dr. Weichlein, der sich in der Stadt Mühldorf einen beachtenswerten Ruf und Ansehen erworben hat, war es zu danken, dass der Bau dennoch immer wieder vorangetrieben werden konnte. Er verstand es vorzüglich, durch immer wieder erfolgte Bittgänge Spenden und Material zu organisieren. Das Holz für Dachstuhl und Deckenverkleidung hat Pfarrer Dr. Weichlein im wahrsten Sinne des Wortes „erpredigt“. Aus irgendeinem Anlass hielt er bei der evangelischen Gemeinde in Erkheim

Die Evang.-Luth. „Erlöserkirche“ in Mühldorf wird 75 Jahre

(Kreis Memmingen) eine Predigt/Vortrag. Im Anschluss hat die Gemeinde das Holz für den Mühldorfer Kirchenbau gestiftet.

Am Pfingstmontag 1950 nahm die Gemeinde Abschied vom St. Katharinenkirchlein, die ihr über nahezu vier Jahre Herberge war. Pfarrer Bürckstümmer, der die letzten Kriegsjahre der evang. Kirchengemeinde Mühldorfs vorstand, war von seinem jetzigen Wirkungsort Rummelsberg herbei geeilt und hielt den Gottesdienst. Im Anschluss daran bewegte sich erneut ein feierlicher Kirchenzug, einem Kreuzträger folgend und begleitet vom Posaunenchor der „Rummelsberger Brüder“ den Stadtberg hinauf zum neu entstandenen Gotteshaus.

Nun, so ganz fertig war sie ja noch nicht, die neue Kirche. Vorerst wirkte der Bau noch etwas verloren und unvollendet. Auch ein Pfarrhaus suchte man vergebens. An manchen Stellen fehlte noch der Putz, insbesondere betraf dies den unteren Teil des halbfertigen, eher noch einem Torso gleichenden Glockenturms. Man konnte ahnen, dass ihm die Aufstockung auf die ihm architektonisch zuge dachte Höhe von 23 Metern noch bevorsteht. Der zitierte untere Teil des Turmes musste bei der Einweihung aber unbedingt stehen, da man nur über diesen Teil, sowohl damals,

als auch heute auf die Empore

gelangen konnte. Am Turm wurde selbstverständlich weitergebaut. Letztlich aber hat man sich bis heute aus finanzieller Sicht mit einer Turmhöhe von 14 Metern begnügt. Und so muss man mit einem Kirchenbau-Ensemble leben, bei dem die Maße des dazugehörigen Turmes nicht so recht mit denen des eigentlichen Kirchenbaues korrelieren wollen. Und wenn schon, der Turm als solches hat keine unbedingt theologische Begründung, wenn man einmal davon absieht, dass er Glockenträger ist und das Geläut meist Ereignisse wie Gottesdienste, Hochzeiten und Beerdigungen anzeigt.

Trotz der kleinen Unzulänglichkeiten, die Weihung des neuen Gotteshauses fand statt. Vor einer großen Zahl von Ehrengästen wie Landrat Goßner, den Bürgermeistern Mühlbauer und Boch, dem gesamten Stadtrat, sowie Vertretern der katholischen Pfarrei, nahm Oberkirchenrat D. Daumiller, aus den Händen des Architekten den Schlüssel für Kirchentüre entgegen, um ihn sozusagen dem Hausherrn



Festzug zur Einweihung der neugebauten Erlöserkirche am Pfingstmontag 1950.

Die Evang.-Luth. „Erlöserkirche“ in Mühldorf wird 75 Jahre

Dr. Weichlein zu übergeben. Während dieser Zeremonie sang die Gemeinde. „Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein“. Anschließend weihte Oberkirchenrat D. Daumiller Kanzel, Taufstein, Altar und das gesamte Gotteshaus. Die Feierlichkeiten fanden am Nachmittag im Lankessaal ihren Abschluss.

Manfred Fischer

Kirchliche Heimat in unserem Gemeindegebiet von Mühldorf über Ampfing bis Schwindegg

In unserer Erlöserkirche bin ich durch Pfarrer Beneker in die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern aufgenommen worden. Ich habe aber auch zu den anderen kirchlichen Räumen in unserem Gemeindegebiet meinen persönlichen Bezug: in der kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Schwindegg wurde ich gefirmt, den Bau der Immanuelkirche habe ich bewundert als Tochter eines Evangelischen aus dem zweiten Sprengel und in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft genieße ich den Alphakurs. Hier lesen Sie weitere Statements von unseren Gemeindemitgliedern:

Ihre Pfarrerin Anita Leonhardt

Ich fühle mich wohl in der Immanuelkirche, weil ich jedes Mal, wenn ich dort bin, nach Hause komme.

Es erinnert mich an die Gemeinschaft und die Aufbruchstimmung, die wir beim Bau vor 18 Jahren erleben durften. Beim Blick auf beinahe jedes Brett, welches wir gestrichen hatten, fallen mir Personen ein, die mitgeholfen hatten. Und so ist fast jedes Teil mit Leuten aus der gesamten Gemeinde, Ampfing wie Mühldorf, verbunden.

Martin Bergmaier, Mühldorf

Als ich nach dem Umzug nach Mühldorf das erste Mal „meine neue Kirche“ betrat, war mein erster Eindruck: wenig Schmuck, nüchtern, vielleicht ein bisschen kühl aber mit Ausstrahlung einer großen Ruhe.

Bei dem wunderbaren Weihnachtskonzert vom Posaunenchor im Dezember durfte ich unsere Kirche dann warm, hell und erfüllt erleben. Es sind die Menschen und Gottes Gegenwart, die diesen Raum erfüllen.



Tanja Maier, Mühldorf

Kirchliche Heimat in unserem Gemeindegebiet von Mühldorf über Ampfing bis Schwindegg

Warum fahre ich gerne in die Immanuelkirche zum Gottesdienst und zum Friedensgebet? - Von Winston Churchill stammt das Wort: „Zuerst gestalten



wir die Räume und dann gestalten diese uns.“ Ich wohne über 20 km entfernt ganz am anderen Ende des Gemeindegebiets. Dennoch fahre ich gerne zur Immanuelkirche, weil sie so ein wunderschöner sakraler Raum ist. Sie ist kleiner als die Erlöserkirche, dadurch persönlicher. Egal, wo ich sitze, befinde ich mich nah am Altar in einem halbrunden Raum. Lob, Anbetung, das Wort Gottes hören, das genieße ich jedes Mal, wenn ich dort bin.

Winfried Bachmann, Polling

In der LKG (Oderstraße Mühldorf) schätzen wir die herzliche Gemeinschaft mit anderen Christen und den persönlichen Austausch. Die wohl-tuende Verbundenheit wird gelebt in Andachten, modernem Lobpreis, gemeinsamen Gebeten und



Mahlzeiten. Dieses Foto stammt aus Dezember 2024, wo 40 Frauen einen inspirierenden Adventsabend zum Thema „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern“ erlebten.


Christiane und Andreas Tietze, Mühldorf

Seit über 40 Jahren feiern wir mit der Kirchengemeinde Mühldorf Gottesdienste, Gemeindefeste und Festgottesdienste. Unvergessen sind Erntedankfest



und Weihnachtsgottesdienst in der kath.Pfarrkirche in Schwindegg, wenn die evangelische Gemeinde nach der katholischen Messe in die vom Weihrauch durchzogene Kirche kam und wir mit dem Posaunenchor von der Empore die herrliche Akkustik in dem endlosen Raum erleben durften. Geblieben sind die ökumenischen Gottesdienste am 5. Sonntag in Monat, die immer gerne auch vom Posaunenchor begleitet werden, um den Gemeindegliedern in Schwindegg ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zu geben.

Christine und Heinz Müller, Zangberg



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

In der Erlöserkirche in Mühldorf werden

am 10. Mai 2025 konfirmiert:

Nikita Dovgal

Barbara Fischer

Manuel Gisnapp

Madlen Kapser

Jonas Kutschka

Markus Martel

David Ehrlich

Lena Gilhuber

Sara Jeske

Lina Kretzschmar

Maro Liegl

Korbinian Sahm

In der Immanuelkirche in Ampfing werden

am 18. Mai 2025 konfirmiert:

Lisa-Caroline David

Lilli Ebers

Moritz Heidl

Vincent Hollnburger

Jannis Liebelt

Anton Pfeilstetter

Luis Dragosin

Emma Frank

Silas Hertl

Sarah Koch

Valentina Orlando

Nicole Sarlea

**„Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte
und Gerechtigkeit und Wahrheit.“**

Epheser 5, 8b-9

Konfirmation - Ist das 'was für Dich?

Hallo, liebe Jugendliche,

wir sind Joshua und Sina. Wir freuen uns schon total auf den neuen Konfikurs, denn es wird wieder einen gemeinsamen Konfikurs geben :)!

Wie in den Jahren davor werden wir uns als große Konfigruppe in der Immanuelkirche in Ampfing und im Gemeindehaus in Mühldorf treffen.

Dabei werden Jugendliche, die sogenannten Teamer mit Pfarrerin Anita Leonhardt die Treffen gestalten.

Für Deine Konfirmation kannst Du Dir dann wieder Deine Lieblingskirche

aussuchen und dort mit all den Gästen, die Du mitnehmen willst, Deine Konfirmation feiern. Im letzten Jahr hatten wir ja fünf (!) Konfirmationsgottesdienste.

Bist Du zwischen 2011 und 2012 geboren und in der 7. Klasse? Dann kannst Du Dich zum nächsten Konfirmandenkurs anmelden. Wenn Du schon älter bist und den Konfikurs

irgendwie übersehen hast, aber merkst, Du möchtest doch gerne konfirmiert werden, meld Dich einfach bei Anita. Im Konfikurs beschäftigt man sich mit den großen Fragen im Leben, findet gemeinsam Antworten und hat viel Spaß.

In den nächsten Wochen werden die Anmeldeformulare per Post verschickt. Falls Du keins erhältst, gib dem Pfarramt bitte Bescheid, damit Dir noch eins zugeschickt wird.

Die Anmeldungen sollten dann bis spätestens Ende April im Pfarramt eingegangen sein.



Uns gibt es wegen der früheren Konfirmandin Sina Ebermann, die uns entworfen hat. Vielen Dank!

An Christi Himmelfahrt,
25. Mai 2025 werden alle
neuen Konfirmandinnen und

Konfirmanden dann im Gottesdienst begrüßt.

Im Anschluss daran könnt Ihr Euch schon mal bei einem gemeinsamen Mittagessen näher kennen lernen.

Das Konfiteam freut sich auf Dich!

Gemeindeleben

Spieletag in Ampfing

Am Stehtisch dreht Looping Louie seine Runden, in der Ecke quirkeln Jugendliche und ein Mädchen fragt, wer Lust auf eine Runde Burger-Party hat – das sind ein paar Eindrücke vom Spieltag in Ampfing. Elf Tage vor Weihnachten gabs da die Gelegenheit, vielleicht noch das ein oder andere Spiel auszuprobieren, das sich vielleicht auch für die Familie an den Feiertagen eignen könnte. Oder gar als Weihnachtsgeschenk, wer weiß. Für viele war es aber auch einfach ein Nachmittag, an dem man mit anderen Spielbegeisterten viel Spaß hatte, Neues ausprobiert, oder auch Altbekanntes



mal in einer ganz neuen Runde spielt. Da konnte das Handy ruhig mal ein paar Stunden in der Tasche bleiben, mit echten Menschen zu lachen, zu rätseln oder zu bauen bleibt eben ein besonderes Erlebnis. Für nächstes Jahr ist auf jeden Fall auch wieder ein Spieletag im Advent geplant.

Fred Keilhauer

Aktion Extra in Ampfing

„Gott liebt Dich“, war das Motto des Gottesdienstes in der Immanuelkirche. „Da lag es nahe, dass sich die Kinder bei der „Aktion extra für Kinder“ einen eigenen Spiegel basteln, um sich selbst zu betrachten. Ein ergreifender Höhepunkt war dann für die Gemeinde, als die Kinder ihren Bastelraum verließen, um am Altar das Abendmahl mit Oblate und Traubensaft mitzufeiern. „Schaut mal, ich habe ein Bild von jemanden dabei, den Gott besonders liebt“, konnten die Besucher des Gottesdienstes den strahlenden Kinderaugen entnehmen.



Boris Hillmann

Tauferinnerungsquelle - Taufe

Ein Ort der Ruhe und ein Ort der
Besinnung, eine Einladung zum
Verweilen ...

Liebe Gemeindemitglieder
Ich lade Sie herzlich ein, in unserer
Erlöserkirche ein bisschen zur Ruhe zu
kommen und dem Plätschern unserer
Tauferinnerungsquelle im Altarraum
zu lauschen.

Das Wasser steht als Sinnbild für die
Reinigung und Erneuerung des Lebens
durch Jesus Christus. Die Taufe soll
zum Ausdruck bringen, dass Gott den
Menschen in seinem ganzen Leben
begleitet. Der Reformator Martin
Luther (1483-1546) erklärte: „Die
Taufe ist nicht allein schlicht Wasser,
sondern sie ist das Wasser in Gottes
Gebot gefasst und mit Gottes Wort
verbunden.



Die Taufe erwirkt Vergebung der
Sünden" und „erlöst vom Tod".
Jesus gab diesen Auftrag seinen
Jüngern: Darum geht zu allen Völkern
und macht sie zu Jüngern. Tauft sie
im Namen des Vaters, des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Ich versichere
Euch – ich bin bei Euch bis ans Ende
aller Tage.

Matthäus 28,19-20

K. Peter Kraatz –

Mitglied im Kirchenvorstand



Überlegen Sie, Ihr Kind taufen zu lassen oder sich selbst? Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Gerne kann die Taufe in einer Kirche gefeiert werden oder auch im Freien. Tauffeiern sind besonders lebendige und fröhliche Gottesdienste. Wenn Sie Fragen zur Taufe allgemein haben oder zu Taufe im Freien (sh. Seite 23), können Sie sich gerne an mich wenden. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin Anita Leonhardt

+ ○
einfach ♥
○ **heiraten**
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
♥ **25.5.25**

**Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich
und mit Gottes Segen heiraten.
Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr
steht im Mittelpunkt, begleitet von
den Menschen, die ihr mitbringt.**

Das ist an diesem unvergesslichen
Datum im Dekanat Traunstein möglich
in der Auferstehungskirche Traunstein
und in der Dreifaltigkeitskirche
Burgkirchen.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche
Hochzeit aus verschiedenen Gründen
immer wieder aufgeschoben. Am
Sonntag, den 25.5. habt ihr an diesen
beiden Orten die Gelegenheit dazu –
völlig unkompliziert!

In Burgkirchen feiern wir Hochzeiten
von 14 Uhr bis 19 Uhr und in
Traunstein von 12 Uhr bis 20 Uhr!
Kommt spontan vorbei oder lasst Euch
ab Anfang Mai im
Dekanatsbüro Traunstein
unter 0861 9896714,
dekanat.traunstein@elkb.de

oder im Pfarramt Burgkirchen
unter 08679 969907,
pfarramt.burgkirchen@elkb.de

für eine bestimmte Uhrzeit vormerken.
Ihr habt noch Fragen? Schaut auf
unsere Webseite: [www.ev-dekanat-
traunstein.de](http://www.ev-dekanat-
traunstein.de).

Wir freuen uns auf euch!

Dekan Bertram im Namen des gesamten Teams



Frühjahrssammlung der Diakonie

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Die Ursachen von Armut sind vielfältig. Häufig geraten Menschen in Armut, weil sie ihren Job verlieren, krank werden oder sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin trennen. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Beschäftigte im Niedriglohnssektor, Frauen im Rentenalter, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Familien mit mehr als zwei Kindern und Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen.

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten wie z. B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkurse und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen

Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Thema „Mut gegen Armut“ und zur KASA erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de.

Bitte beachten Sie dazu auch den Überweisungsträger auf der nächsten Seite.



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 84453 Mühldorf a. Inn

IBAN

DE87711600000101793004

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1VRR

SEPA-Überweisung €

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

O = Frühjahrssammlung Diakonie

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

O = für die eigene Gemeinde (bitte ankreuzen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Poststrichangaben)

IBAN

D | E

1 6

Datum

Unterschriften)

SEPA

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Mühldorf

IBAN: DE87711600000101793004

Verwendungszweck

Frühjahrssammlung

f.d.eigene Gemeinde

Datum

Betrag: Euro, Cent

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

ich hoffe Sie alle sind gesund und gestärkt ins neue Jahr 2025 gestartet. Der Kirchenvorstand hat sich im Januar neu zusammen gefunden und neue Ämter per Wahl vergeben. Dazu gratuliere ich allen neu ernannten ehrenamtlichen Funktionsträgern herzlich.

Zudem darf ich Ihnen allen - aber besonders den Ampfinger Gemeindegliedern - sagen, dass die zweite Pfarrstelle neu ausgeschrieben wird und dann hoffentlich auch bald neu besetzt werden kann.

Wir freuen uns sehr auf den dadurch angestoßenen Gemeindeentwicklungsprozess. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Kirchenvorstands Pfarrerin Anita Leonhardt und den ehrenamtlichen Mitglieder im Kirchenvorstand sehen wir einen neuen gemeinsamen Weg als gesamte Gemeinde Mühl Dorf am Inn.

Wir möchten uns bei den zusätzlichen Vakanzvertretungen Pfarrer Lars Schmidt und Pfarrerin Inga Seidel sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Die Kirchengemeinde

Mühl Dorf ist gesegnet mit vielen freundlichen und engagierten Gemeindemitgliedern, herzlichen Dank auch jedem Einzelnen, der sich konstruktiv und wertschätzend einbringt und dieser Gemeinde durch seine Anregungen weiterhilft. Ich, Ihre alte und neue Vertrauensperson im Kirchenvorstand ist für Ihre Anliegen über folgende Mailadresse zu erreichen:

Franziska.Mocker@elkb.de

oder einfach im Pfarramt anfragen, dann finden wir Zeit und Raum für ein Gespräch!

Gottes Segen möge Sie alle schützen und begleiten!

Ihre Vertrauensperson Franziska Mocker



Gottesdienstkalender

Tag		Erlöserkirche Mühdorf	Immanuelkirche Ampfing
09.03.	Invocavit	10:00 Leonhardt 	
16.03.	Reminiscere		10:00 Konfi-Vorstell. Keilh.
23.03.	Okuli	10:00 Konfi-Vorstell.Leonh.	
30.03.	Latare		10:30 ökum. in Schwindegg Leonh./Meingaßn., Pos.chor
06.04.	Judika		10:00 Leonhardt 
13.04.	Palmsonntag	10:00 Hofmann 	
17.04.	Gründonnerstag	19:00 Naurath 	
18.04.	Karfreitag	15:00 Hofmann  mit Kirchenchor	10:00 Leonhardt 
20.04.	Ostersonntag	5:30 Leonhardt  10:00 Leonh. m. Pos.chor	10:00 Vogt 
21.04.	Ostermontag		Leonh. m.Pos.chor / genaue Daten, Zeit u. Ort folgen
27.04.	Quasimodogeniti	10:00 Leonhardt	
04.05.	Misericord.Domini		10:00 Leonhardt 
09.05.	Freitag	18:00 AM-Gottesdienst  z. Konfirmation, Leonhardt	
10.05.	Samstag	11:00 Konfirmation Leonhardt, m. Pos.chor	
11.05.	Jubilate	10:00 Naurath 	
14.05.	Mittwoch		19:00 AM-Gottesdienst  z.Konfirm. Keilh./Schmidt
18.05.	Kantate		11:00 Konfirmation Keilhauer/Schmidt+Pos.chor

Gottesdienstkalender

Tag		Erlöserkirche Mühdorf	Immanuelkirche Ampfing
25.05.	Rogate	10:00 ökum. Kaltner/ Leonh., m. Eva Barbarino	
29.05.	Christi Himmelfahrt	10:00 Fest-GD 75-Jahre Erlöserkirche, Leonh. 	
01.06.	Exaudi		10:00 Leonhardt
08.06.	Pfingstsonntag		10:00 Vogt m. Taufe
09.06.	Pfingstmontag	10:00 Hofmann 	
15.06.	Trinitatis		10:00 Naurath 
22.06.	1.So.n.Trinitatis	10:00 MomentMal, Leonhardt+Team	
28.06.	Ökum. Pfarrfest		16:00 in Schwindegg Meing./Leo.+Team, Pos.chor
29.06.	2.So.n.Trinitatis		10:00 Begegnungs-Gottesd. Gairokreis+Leonhardt 
06.07.	3.So.n.Trinitatis		10:00 Hofmann
13.07.	4.So.n.Trinitatis	10:00 Inntaufe, Leonhardt	
20.07.	5.So.n.Trinitatis		10:00 Leonhardt 
27.07.	6.So.n.Trinitatis	10:00 MomentMal,  Leonhardt + Team	
03.08.	7.So.n.Trinitatis		10:00 Leonhardt
10.08.	8.So.n.Trinitatis	10:00 Hofmann 	
17.08.	9.So.n.Trinitatis		10:00 Vogt 
24.08.	10.So.n.Trinitatis	10:00 Naurath	

Agende: Gottesdienst mit Abendmahl: 

Aktion Extra für Kinder: 

Partnerschaft mit Tansania

Verteilung der Stipendienfonds



Von Hudson Kiwia erhielten wir am 11.1.25 folgende Information über die Aktivität zur Verteilung der Schulgebühren, die am Tag davor durchgeführt wurde.

Gestern wurden die Schülerstipendien verteilt. Die Schüler und Erziehungsberechtigten kamen dazu in die Gemeinde Kibaigwa.

Die Schulen werden am Montag, den 13.01.2025 geöffnet. Wir danken unserem Herrn, dass er unseren Schülern eine gute Gesundheit geschenkt hat, wie auf den folgenden Fotos zu sehen ist.



Auf diesem Foto stehen die Schüler mit den Dekanats-Vertretern: links sitzt der Schatzmeister Herr Machange. In der Mitte sitzt Pastor Kitundu und rechts bin ich.



Hier sind die Schüler zu sehen. (Fotos: privat)

Wir danken Ihnen vielmals, dass Sie unseren Kindern geholfen haben, zur Schule zu gehen.

Hudson Kiwia

Brief und Fotos wurden uns von dem Partnerschaftsbeauftragten von PAMITA - Herrn Joachim Grytzyk zur Verfügung gestellt.

Wageni ni baraka – Gäste sind ein Segen!

So lautet ein Sprichwort auf Swahili, der Landessprache in dem ostafrikanischen Land Tansania, und auf Deutsch.

Die Planungen für den Besuch einer Delegation aus unserem Partnerdekanat Mpwapwa im Sommer dieses Jahres laufen auf vollen Touren. Die Flüge sind gebucht – inzwischen kümmern sich unsere Gäste um die Visa, die sie für die Einreise in die EU brauchen. Vier Personen werden am 20. Juni in Daressalam ins Flugzeug steigen und über die Stationen Addis Abeba, Wien und Salzburg nach Traunstein kommen:

- 1) Der Dekan unseres Partnerdekanats, Pfarrer Yona Kitundu
- 2) Mery Masawe (Lehrerin) – Partnerschaftsbeauftragte der

Wageni ni baraka – Gäste sind ein Segen!

Isangha-Grundschule in Songambebe
(Partnergemeinde: Traunstein)

3) Shukrani Thomas (Lehrer) –
Partnerschaftsbeauftragter in
Chamkoroma (Partnergemeinde:
Marquartstein)

4) Theonas Madege (Schatzmeister) –
Partnerschaftsbeauftragter in Kongwa
(Partnergemeinde: Waldkraiburg)

Aus unserer Partnergemeinde ist zwar
niemand dabei, aber Dekan Kitundu
wurde in einer Nachbargemeinde
geboren und hat in Gairo mehrere
Jahre als Evangelist gearbeitet.

Vom 26. bis zum 30. Juni beherbergen
wir die Delegation in unserem
Gemeindegebiet. Die Mitglieder des
Gairo-Kreises haben bereits einige
Programmpunkte vorgesehen, zum
Beispiel eine Stadtführung in Mühlldorf,
eine Führung durchs Innwerk in Töging
(Schwerpunktthema: Klimawandel –
regenerative Energien), ein Besuch am
Kreiskrankenhaus (Schwerpunktthema:
Gesundheit und Ende des Lebens). Und
natürlich hat auch der gegenseitige
Austausch, das Spaziergehen, das
gemeinsame Verbringen von
unverplanter Zeit in einer solchen
Begegnung über Kontinente hinweg
einen sehr hohen Wert.

Über das Besuchsprogramm werden



Pfarrer Yona Kitundu (links) und Mery Masawe (rechts)



Shukrani Thomas (links) und Theonas Maege (rechts)

wir Sie zu gegebener Zeit in den
Gottesdiensten und über die Aushänge
und die Website der Gemeinde
informieren und auch mit dazu
einladen.

Eine besondere Gelegenheit zum
Kennenlernen wird sich am 29. Juni
um 10 Uhr in der Immanuelkirche
bieten beim Begegnungsgottesdienst
gemeinsam mit dem Tansania-
Freundeskreis Waldkraiburg.

Haben wir Ihr Interesse an Gairo
geweckt? Möchten Sie aktiv an diesem
Sonntag unterstützen? Melden Sie
sich gern bei mir per Email: norbert.janssens@inn-salzach.de

Norbert Janßens

Aktionen der Jugend



Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele interessante Aktionen und Veranstaltungen im Bereich der evangelischen Jugend im Dekanat Traunstein. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Jugendkreuzweg

Am 1. April ab 16 Uhr gehen wir wieder zusammen den



Jugendkreuzweg im Mühldorfer Hart. An sieben Stationen wollen wir bildlich den Leidensweg Jesu von der Gefangennahme im Garten Gethsemane bis zum Tod am Kreuz vergegenwärtigen. Wir werden versuchen, Jesus nachzufolgen auf seinem Leidensweg und seine Spuren in unserem Leben zu entdecken. Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, diesem Kreuzweg mit uns zu gehen.

Osternacht in der Region

Na, hast du Lust, die Osternacht (wieder) mit anderen Jugendlichen aus Mühldorf, Ampfing, Töging und Waldkraiburg zu feiern? Kein Problem, wir treffen uns am Samstag, 19. April 2024 um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Mühldorf. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, danach bleiben wir die

ganze Nacht wach und bereiten uns gemeinsam auf Ostern vor. Also Ostereier färben, ein Osterfrühstück vorbereiten, singen, spielen, nachdenken, beten, Osterfeuer schüren.

Die Osternacht der Jugend endet um 5.30 Uhr am Osterfeuer. Danach bist du natürlich auch herzlich eingeladen zum Osternachtsgottesdienst und zum Osterfrühstück der Gemeinde.

Jugendfreizeit – WIR ist mehr als ICH und DU

Dieses Wochenende am Obermeierhof



vom 11. bis 13. April ist der Beginn von etwas Großem, das weit über das ICH und DU hinausgeht und uns alle zu einem WIR zusammenbringt. Durch Workshops, Diskussionsrunden und gemeinsame Aktivitäten wirst du nicht nur mehr über dich selbst lernen, sondern auch, wie du aktiv zur Gestaltung einer starken Gemeinschaft beitragen kannst.

Es macht Spaß, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Probier es doch mit uns aus! Sei dabei und erlebe, wie bereichernd und inspirierend es ist, gemeinsam etwas zu gestalten.

Aktionen der Jugend



Fantasyfreizeit in den Pfingstferien

Um beim Fantasy-Spiel Doriath (Pen&Paper) mitspielen zu können, benötigt man nicht viel Vorwissen.

Vom 10.-13. Juni fahren wir nach Hermannsreuth und freuen uns auf Jugendliche, die Zeit und Lust



haben, ihrer Phantasie mehr Raum zu geben. Im Mittelpunkt wird dabei die Erforschung der „Westlichen Lande“ stehen. Aber auch fantasy-basierte Gruppenspiele wie „Kingsburg“, die „12 Königreiche“ oder „Cave Troll“ gilt es kennen zu lernen.

Jugendfreizeit in den Niederlanden

In den Sommerferien, vom 29. August bis 5. September gehts nach Andijk in Holland.

Viel Kultur, kleine Städtchen mit mittelalterlichem Ambiente, jede Menge Käse, Süßigkeiten, Schoko-Hagel und andere Eigentümlichkeiten erwarten uns bei unserer Jugendfreizeit in den Niederlanden. Wir werden in einem kleinen Ferienhaus wohnen und natürlich sind Ausflüge, Spielen und Baden ebenso eingeplant wie gemeinsame Andachten, Gesprächsrunden und abendliches Feiern. Lohnenswerte Ziele sind beispielsweise Middelburg, Den Haag, Gouda, der Käsemarkt von Alkmaar, Breda oder Edam.



Anmeldung unter

<http://www.ej-dekanat-traunstein.de/regionnordwest/>

Jugendiakon Fred Keilhauer

MINA & Freunde



Besondere Gottesdienste

Osternacht mit Osterfrühstück

Ostersonntag, 20. April, 5:30 Uhr, Erlöserkirche Mühldorf

Dieser Gottesdienst ist immer ganz besonders. Im Dunkeln in der Kirche sitzen und gemeinsam die Auferstehung feiern, wenn die Sonne langsam die Dunkelheit vertreibt. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen.



Osterkrippenspiel

Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr, Erlöserkirche Mühldorf

Das Krippenspiel an Heiligabend kennt jeder, aber das Osterkrippenspiel? Engel werden auf jeden Fall auch an Ostern gebraucht und viele weitere Rollen sind zu vergeben. Als wir letztes Jahr gemeinsam die Osterstrophen von „O du fröhliche“ gesungen haben, kam so manches Osterschmunzeln zum Vorschein. Wenn Du beim Osterkrippenspiel aktiv mitmachen willst, gib Pfrin. Leonhardt bitte Bescheid. Unser Posaunenchor Ampfing-Mühldorf wird diesen Ostergottesdienst feierlich gestalten.

MomentMal: Gottes Dienst für Kirchnahe und -ferne

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr, Kirchenwiese neben der Erlöserkirche Mühldorf

Diesmal geht es um die Liebe zu Haustieren. Für viele ist ihr Haustier ein echter Lebensbegleiter und Freund. Deswegen dürfen die geliebten Vierbeiner usw. mitgebracht werden. Wir feiern den Gottesdienst miteinander im Freien auf unserem Wiesengrundstück. Alle Kirchnahen und -fernen Menschen sind dazu herzlich eingeladen. Wer bei diesem Gottes Dienst aktiv im Team dabei sein will, kann sich gerne bei Pfarrerin Anita Leonhardt melden.

Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr, Erlöserkirche Mühldorf – „Spiel uns deine Musik“

Viele Menschen können von ihrer Lieblingsmusik und auf diesem Wege auch über ihren Glauben sprechen. Das war erstmals am 24. Januar in Ampfing zu erleben und für die Besucher und Besucherinnen sehr berührend. Zu erleben, dass Menschen, Kirchnahe und ebenso Kirchenferne, Jüngere und etwas Ältere, selbst von Gott sprechen können, macht die Gemeinde Jesu Christi aus. Dafür muss man nicht Theologie studiert haben. Auch wer schon lange nicht mehr in der Kirche war und vielleicht nicht genau weiß, wie Gottesdienste

Besondere Gottesdienste

ablaufen, darf mitmachen. Selbstverständlich dürfen alle Teilnehmenden und Mitfeiernden auch eigene Wohlfühl-Sessel oder Sitz-Kissen und Decken mitbringen. Aus Zeitgründen können nur 4-5 Beiträge von ca. 3 Minuten Musik eingebunden werden. Deshalb bitten wir Interessierte vorab bei Pfarrerin Anita Leonhardt einen Beitrag anzumelden.



Die Zeichnung zu dem MomentMal-Gottesdienst im Januar 2025 - gemalt von Tanja

Taufen im Freien

Open-Air-Tauffest im Dekanat: Sonntag, 06. Juli, 14:00 Uhr, Burghausen

Vom Dekanat aus wird zum Open-Air-Tauffest am Sonntag, den 6. Juli 2025, um 14 Uhr in Burghausen (der genaue Ort stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes leider noch nicht fest.) eingeladen. Vorbereitungstreffen dazu werden in Altötting (Eichendorffstraße 2, 84503 Altötting) am Di. 24. Juni von 16.00 - 17.30 Uhr oder in Burghausen (Friedensweg 5, 84489 Burghausen) am Do. 26. Juni von 16.00 - 17.30 Uhr sein. An beiden Treffen gibt es eine Kinderbetreuung.

Inntaufe: Sonntag, 13. Juli, 10:00 Uhr, Mühldorf

Am Sonntag 13. Juli 2025 um 10 Uhr feiern wir wieder Gottesdienst mit Taufen direkt am Inn. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Posaunenchor begleitet. Bitte denken Sie an Sonnen- und Insektenschutz und Campingstuhl. Wir haben nur eine begrenzte Menge an Sitzbänken dabei. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche statt. Treffpunkt ist neben dem Inn-Spielplatz, der über die Innstraße erreichbar ist.



Friedensgebet

Mittwochs, 18:30 Uhr

Das „Abend für die Seele“-Team lädt immer Mittwochs zum Friedensgebet für die Einheit der Gemeinde und den Frieden in der Welt ein. Eine kurze Andacht abwechselnd in der Immanuelkirche in Ampfing und der Mühldorfer Erlöserkirche. Genaue Daten finden Sie im Schaukasten und auf der Homepage.

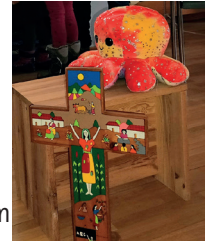


Termine und Veranstaltungen

Aktion Extra für Kinder

Sonntag, 09. März, 10:00 Uhr Erlöserkirche Mühldorf
Geschichten hören, singen und basteln – all das steht auf dem Programm bei der „Aktion Extra für Kinder“ – jeweils parallel zum Gottesdienst immer abwechselnd in Mühldorf und Ampfing. Das Team um Boris Hillmann freut sich schon auf Euch.

Weitere Termine sind: in Ampfing am 06.04. und 04.05. und 29.06. und in Mühldorf am 18.04. um 15 Uhr, sowie am 29.05. und 27.07. um 10 Uhr.



„Rama dama“ in unserer Kirchengemeinde

Samstag, 29. März, 11:00 Uhr, Immanuelkirche

Samstag, 05. April, 11:00 Uhr, Erlöserkirche und Gemeindehaus

Es sammelt sich so Einiges an im Laufe der Jahre – auch in einer Kirche – das nicht mehr gebraucht wird, nicht mehr funktioniert, gründlich geputzt werden will, etc. Zu einem Großreinemachen in den Kirchen und im Gemeindehaus sind daher viele helfende Hände willkommen. Wer unterstützen möchte meldet sich bitte bei folgende



Kirchenvorstehern:

für Ampfing: Boris Hillmann (borishillmann@posteo.de)

für Mühldorf: Andrea Prieur (0172-3431329) und Pfrin. Anita Leonhardt

Jubiläumsfest

Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10:00 Uhr, Mühldorf

Das 75-jährige Jubiläum der Erlöserkirche wollen wir zum Anlass nehmen, um gemeinsam zu feiern. Es geht los um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst bei dem auch die Konfirmanden des neuen Jahrgangs begrüßt werden. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Posaunenchor gestaltet. Danach freuen wir uns auf gute Gespräche bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus. Weiter Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit über Schaukasten, Homepage, Abkündigungen etc.



Termine und Veranstaltungen

„Ich tanze, Herr, wenn du mich führst.“

(Mechthild von Magdeburg)

Im Tanzen um eine gemeinsame Mitte finden wir zur Ruhe, können die Verbundenheit miteinander und mit Gott spüren. Beschenkt von der Schönheit von Musik und Bewegung, können Körper, Geist und Seele in Einklang kommen.

Pfarrerin Anita Leonhardt und Pastoralreferentin Marianne Kaltner laden Jung und Alt, Männer und Frauen, alle, die Freude an Musik und Bewegung haben, ein zu zwei Abenden mit meditativen Tänzen und Texten, mal ruhig, mal lebhaft (aber auch für weniger Tanzerfahrene gut zu bewältigen):

Donnerstag, 10. April 2025 von 18-19:30 Uhr in der Erlöserkirche

Hoffnung auf Leben - Meditative Tänze und Texte in der Fastenzeit

Donnerstag, 10. Juli 2025 von 18-19:30 Uhr in der Erlöserkirche – bei schönem Wetter im Garten

LebensFülle - Meditative Tänze und Texte zur Sommerzeit



Pastoralreferentin
Marianne Kaltner,

Serenade unterm Apfelbaum

Sonntag, 20. Juli, 18:00 Uhr, Erlöserkirche Mühldorf

Nach der erfolgreichen „Premiere“ im Jahr 2022 und dem großen Konzert 2024 zum 40-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Ampfing-Mühldorf findet am Sonntag, 20. Juli 2025 um 18 Uhr unter dem Motto „Serenade unterm Apfelbaum“ wieder ein festliches Bläserkonzert im romantischen Innenhof der evangelischen Erlöserkirche in Mühldorf statt.



Der Posaunenchor Ampfing-Mühldorf unter dem Dirigat von Frau Denise Weise und der Leitung von Christine Müller wird dabei von Klassik und Swing bis Pop sein abwechslungsreiches Repertoire zur Aufführung bringen. Auch die Jungbläser werden sommerliche Musikstücke für das Publikum spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen. Bei schlechtem Wetter wird das ca. einstündige Konzert in der Kirche sein.

Termine und Veranstaltungen

Ökumenisches Pfarrfest in Schwindegg

Samstag, 28. Juni, 16:00 Uhr, Schwindegg
mit Posaunenchor Ampfing-Mühldorf

Nach dem Motto „Nach dem Pfarrfest ist vor dem Pfarrfest“ wurden sämtliche kirchliche Institutionen, Gruppierungen, Teams, etc. bereits im Februar 2025 zum Gedankenaustausch und zur Ideenfindung für das Pfarrfest in Schwindegg eingeladen.

Das 1. Ökumenische Pfarrfest 2024 war der Versuch, ein Fest der Begegnung von Mitgliedern und Freunden der Pfarrei zu veranstalten, das den Gästen und der Öffentlichkeit zeigen sollte, was in Bezug auf ein gutes Leben, was für die Gemeinschaft aller Christen, für Zusammenwachsen und Zusammenhalt ein Gewinn sein kann.

Der für die Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat Schwindegg zuständige Wolfgang Habberger konnte mit den Teilnehmern des Treffens die einstimmige Entscheidung erzielen, das Pfarrfest 2025 wiederum ökumenisch abzuhalten, sprich: ein fröhliches Fest evangelischer und katholischer Menschen, deren Gemeinsamkeiten letztlich im christlichen

Glauben verankert sind. Einig war man sich auch, dass dieses Fest mit einem

ökumenischen Familiengottesdienst begonnen werden sollte.

Somit passt dies vollkommen schlüssig in die bereits im Januar 2022 gestartete

Reihe ökumenischer Gottesdienste in Schwindegg, die von Anfang an begeistert angenommen worden sind.

Der Kreis der Teilnehmer, macht sich nun mit Leidenschaft und Kreativität an Planung und Organisation. Dabei sind alle äußerst zuversichtlich, dass auch dieses 2. Ökumenische Pfarrfest in Schwindegg ein tolles Ereignis wird, das konfessionsübergreifend miteinander verbindet, um den Glauben zusammen zu leben und miteinander zu feiern!



*Wolfgang Habberger,
Pfarrgemeinderat in
Schwindegg*



Kinderseite

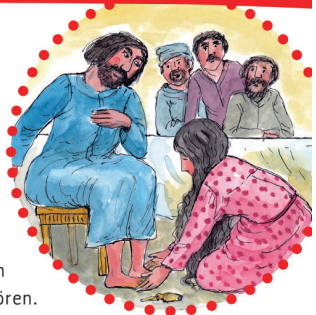
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



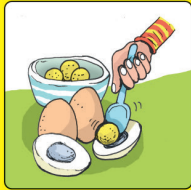
Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminechen!

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Augenblick

Sehnsucht nach dem Heiligen Geist...

In der Apostelgeschichte 2 lesen wir über die Ausgießung des Heiligen Geistes...

„Es geschah mit machtvollen Zeichen, einem Brausen, gewaltigem Wind und zerteilten Zungen!

Den Aposteln wurde es möglich in verschiedenen Sprachen zu predigen um die Herzen der Menschen zu erreichen.“



Heute befinden wir uns in einer Zeit des Umbruchs!

Das Schicksal der Menschheit scheint in den Händen von Machthabern zu liegen, die kein Interesse mehr an den Herzen der Menschen haben.

Immer öfter sprechen sie nur mehr in ihrer Sprache, damit die Welt nicht mehr alles verstehen kann oder ihr ungesunder Nationalstolz ihre Nächstenliebe bereits besiegt hat!

Ebenfalls lesen wir in der Apostelgeschichte, dass die Geistesgaben später in der Christenheit wieder zurücktraten, ohne ganz zu verschwinden!

Diese Zusage lässt uns hoffen, dass es auch in unserer Zeit noch möglich ist Gottes Geist neu zu erfahren.

Die vielen Tausenden von Menschen

die Aufstehen gegen das Unrecht und gegen die Verrohung der Gesellschaft, lassen mich hoffen, dass das Wirken des Heiligen Geistes wieder Erstarben wird und so Gott will...auch zu den Mächtigen der Welt vordringen kann!

Lassen Sie uns nicht aufgeben das Gute in die Welt zu tragen und dafür zu beten!

Elke Hofmann



Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lk 24,32

Lebensschritte - in der Onlineversion bleibt diese Seite aus Datenschutzgründenn leider leer.



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend **zu dir;**
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Foto: Hillbricht

Gruppen und Kreise

Gairokreis

jeden 2. Mittwoch im Monat
jeweils 20:00 Uhr in der Immanuelkirche
Kontakt zur Partnergemeinde in Tansania
Info: Norbert Janßens, 08631 / 155 74

Seniorenkreis Ampfing

jeden 2. Donnerstag im Monat
jeweils 14:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Inge Zellhuber 08636 / 4 47
Johanna Sutoris 08636 / 69 05 68

Kreativkreis Ampfing

jeden 3. Montag im Monat
jeweils 9:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Helga Hetzer, 08082 / 82 76

Montagsfrühstück Ampfing

jeden 1. Montag im Monat
jeweils 9:00 Uhr in der Immanuelkirche
Info: z. Zt. Pfarramt

Malkurs

Montags, 16:00 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Natalia Klein, 08631 / 1 28 95

Kirchenchor

Montags, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf; Info:
Manuela Kellermann 0171 / 80 80 777

Flötengruppe

Mittwochs, 14-tägig, Gemeindehaus
Info: A. Renges-Höbl 08633/49 69 762

Abend für die Seele

Termine nach Vereinbarung
Info: Evang. Pfarramt, 08631 / 63 55

Posaunenchor Ampfing-Mühldorf

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Christine Müller, 08636 / 57 17

Eine-Welt-Verkauf

Mühldorf: Sonntags im Anschluss an den
Gottesdienst
Info: Margarethe Hübner, 08631/168312
Ampfing: nach Bedarf
Sybille Hoerschelmann, 08637 / 403

Seniorenkreis Mühldorf

jeden ersten Dienstag im Monat
jeweils 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Info: Gisela Paulus, 08631 / 990 36 35

Offner Handarbeitstreff

Mittwochs, 9:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf
Info: Evang. Pfarramt, 08631 / 63 55

Ökum. Bibelkreis Schwindegg

am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr
kath. Pfarrheim Schwindegg
Info: Monika Meingaßner, 08082/226446

Hauskreise Mühldorf

Termine n.V. - Infos bei:
Fam. Weiß, 08631 / 40 00
Fam. Hofmann, 08633 / 50 58 84
Fam. Tietze, 08631 / 166340

Im Mai

Da geht doch noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.

Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

TINA WILLMS

Zahlungsverkehr:

Geschäftskonto:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE87 7116 0000 0101 7930 04
BIC: GENODEF1VRR

Kirchgeldkonto:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE43 7116 0000 0001 7930 04
BIC: GENODEF1AOE

Krisendienst Psychiatrie
0800 - 655 3000

Die Leitstelle des Krisendienstes unterstützt Menschen in akuten psychischen Notlagen sowie Angehörige, Bezugspersonen und Fachkreise. Der Krisendienst berät auch Kinder und Jugendliche beziehungsweise deren Eltern.

Täglich erreichbar von 0 - 24 Uhr.

An wen kann ich mich wenden?

Pfarramt

Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf
Sekretärin Anneliese Miess

Bürozeiten: Mo., Mi. 9 - 12 Uhr
Do. 14 - 17 Uhr

Tel. 0 86 31 / 63 55 Fax: 37 98 57

mail: pfarramt.muehldorf.inn(at)elkb.de

1. Pfarrstelle

Pfarrerin Anita Leonhardt
Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a.Inn

Telefon: 0171 / 48 55 054

mail: anita.leonhardt(at)elkb.de

Instagram: anitaheleneleonhardt

evangelisch_in_muehldorf

2. Pfarrstelle, Sitz Ampfing

z. Zt. vakant

St.-Christophorus-Str. 19, 84539 Ampfing

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Franziska Mocker

mail: franziska.mocker(at)elkb.de

Jugenddiakon Region Nord-West

Fred Keilhauer

Tel.: 0160 - 91 55 09 23

mail: fred.keilhauer(at)elkb.de

churchpool - die GemeindeApp
herunterladen und ausprobieren

Telefonseelsorge der Diakonie Traunstein

rund um die Uhr - gebührenfrei - anonym

0800 - 111 0 111



Tür ins Leben

Es gibt Menschen, die haben
den Blick ins Grab gewagt. Und
was sie sahen, war nicht nur
dunkel.

Es gibt Menschen, die trafen
auf Unbekannte. Und sie
redeten mit ihnen, als seien sie
einander lange vertraut.

Es gibt Menschen, die schämten
sich ihrer Tränen nicht. Und
dann kam einer und sprach mit
Worten aus Licht.

Es gibt Menschen, die gehen
verwandelt. Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen dir
eine Tür ins Leben.